

Neuerscheinungen



Erforschen und Erhalten

Jahresbericht der Bau- und Kunstdenkmalpflege in Baden-Württemberg, Jahrgang 2022
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (Hrsg.)

Ostfildern 2023, 288 Seiten mit ca. 400 meist farbigen Abb., ISBN 978-3-7995-1598-6, 28 Euro

Zu beziehen über den Buchhandel oder den Jan Thorbecke Verlag

50 Jahre Denkmalschutzgesetz und 50 Jahre Landesamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg wurden 2022 gefeiert und so bietet die Bau- und Kunstdenkmalpflege auch für dieses Jubiläumsjahr mit ihrem Jahresbericht aufs Neue einen umfangreichen Einblick in die tägliche Arbeit. 65 Objekte und Projekte spiegeln exemplarisch unser tägliches Handeln in und an rund 90 000 Kulturdenkmälern im Land wider. 65 Beiträge wollen Begeisterung wecken für die anspruchsvolle, sich täglich im Wandel befindliche Aufgabe der Denkmalpflege. 65 Texte mit anschaulichen Fotos und Plänen dokumentieren die vielfältige Denkmallandschaft in Baden-Württemberg, die Herausforderungen im Umgang mit wertvollen Denkmälern in Zeiten des Klimawandels und vieler weiterer Umbrüche in unserer Lebenswelt sowie den fruchtbaren Austausch mit kompetenten und engagierten Partnern und Denkmaleigentümern.



Städte der Kelten –

Urbane Zentren der späten Eisenzeit.

Jörg Bofinger und Gerd Stegmaier (Hrsg.)
Archäologische Informationen aus Baden-Württemberg 86

Esslingen 2023, 208 Seiten, zahlr. überwiegend farbige Abb., ISBN: 978-3-942227-52-0, 12 Euro

Vertrieb durch die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern

Als oppida bezeichnete Julius Caesar die politischen und wirtschaftlichen Zentren der Kelten in Gallien. Der Begriff steht heute in der Archäologie für mächtige, befestigte Siedlungen der späten Eisenzeit (2.–1. Jahrhundert v. Chr.), die als die frühesten Städte nördlich der Alpen gelten. Dass es jedoch bereits vor der Blütezeit der Oppida Ansätze zur Urbanisierung gab, ist nur einer der spannenden Einblicke, die der vorliegende Band eröffnet. Die Zusammenschau zu den Städten der Kelten reicht vom früheisenzeitlichen Zentrum auf der Heuneburg über Großsiedlungen in Südfrankreich und die berühmten Stätten des gallischen Kriegs in Burgund bis zur Vorstellung neuer, spektakulärer Grabungsergebnisse aus der Schweiz und Süddeutschland sowie den keltischen Zentren in Böhmen.

Der Band basiert auf einem Kolloquium, bei dem 2019 in Grabenstetten – inmitten des Oppidums Heidengraben – einem breiten Publikum aktuelle Forschungsergebnisse zu den städtischen Zentren der Kelten präsentiert wurden.



Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2022

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Verbindung mit der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V. und dem Förderkreis Archäologie in Baden (Hrsg.)
Darmstadt 2023, 360 Seiten mit zahlreichen farbigen Abb. und Karten, ISBN 978-3-8062-4654-49, gebunden 40 Euro
Zu beziehen über den Buchhandel oder wbg-THEISS

2023 erfolgt wieder für das vergangene Jahr die große Leistungsschau der Landesarchäologie, herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg. Die Archäologischen Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2022 präsentieren in ansprechender, übersichtlicher Gestaltung und großzügig bebildert eine Vielzahl an Beiträgen zu Grabungsprojekten aus allen Epochen des Bundeslandes: von der Altsteinzeit über das Mittelalter bis hinein in die Neuzeit. Von Archäologen – meist den Ausgräbern selbst – verfasst, bietet der Band Fachleuten, aber auch allen Interessierten spannende Einblicke in die Vergangenheit.